

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

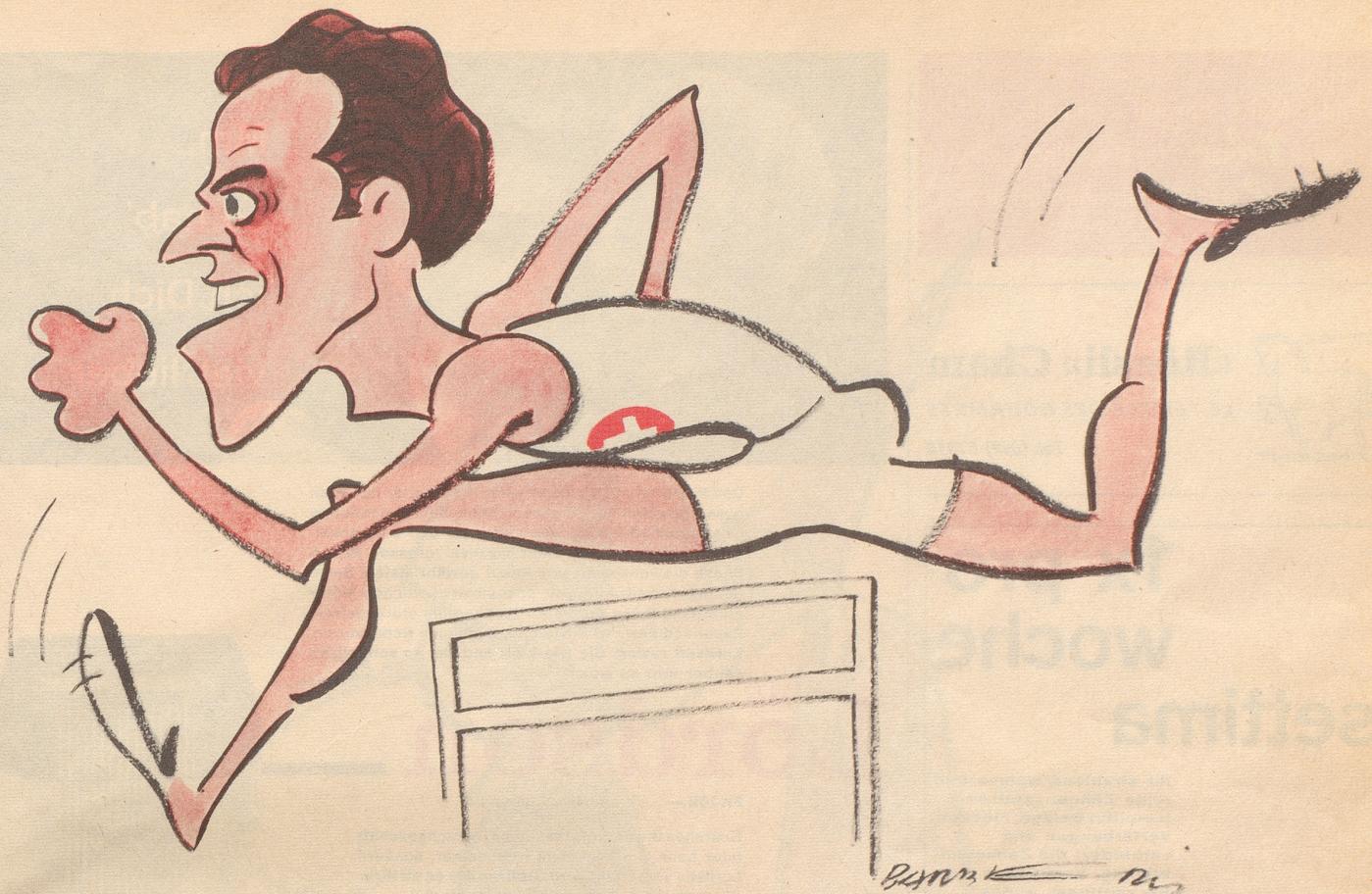
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus der Galerie berühmter Zeitgenossen

Bruno Galliker, Luzern

Schweizer Meister - Olympia-Finalist 400 m Hürden

telt. Was sind schon zwei drei Kunstausstellungen im Jahr? Sie bringen ohnehin der Bevölkerung die Kunst nicht viel näher, denn im Volk herrscht noch stark der Aberglaube, solche Ausstellungen seien nur für die sogenannten Gstudierten. Abgesehen davon, daß sie den jungen, noch suchenden Künstlern zu geringe Chancen geben, sind somit auch ihre Vermittlungsmöglichkeiten begrenzt.

Geht deshalb neue Wege – bringt den Leuten die Kunst in den Alltag! Lasset sie quasi im Vorbeigehen Appetit bekommen auf die Werte, die ihnen heute noch gleichgültig, morgen aber unentbehrlich sind. Zu eurem Wohl und Wehe sind ja die verschiedensten Aemter und Verwaltungen erfunden worden, die oft riesige Korridore und andere ungenutzte Freiflächen besitzen. Warum ladet ihr da nicht ein Dutzend Künstler ein, die kah-

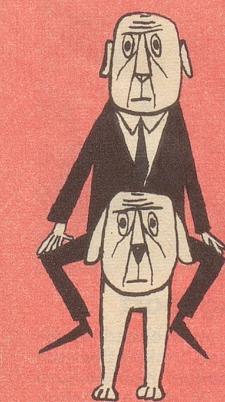
len Wände mit ihren Werken zu schmücken und «Kunstausstellungen durch die Blume» zu veranstalten? Zugegeben, in vielen Vorhallen, Wartezimmern und Büros hängt schon jetzt Kunst an den Wänden, beispielsweise die Tellskapelle in Kunstdruck, oder lustwandelnde Grafenfräulein im Mondenschein zwischen mächtigen Goldrahmen. Ich kann mir indessen gut vorstellen, daß sich auch der einfache Mann zu wirklicher Kunst erziehen ließe, wenn man ihn nicht unter Zwang, sondern sachte und schmerzlos auf das Echte und Wertvolle lenkte. Warum also nicht so alle zwei Monate ein paar bekannte Künstler – aber auch junge Talente, die ans Licht drängen! – unaufdringlich zum Volke sprechen lassen? Kunst üben kann nur der Erkorene – Kunst lieben jeder Erdgeborene, hat doch einer von euch gesagt. Wenn der Mensch nicht zur Kunst kommt, muß die Kunst eben zu ihm gehen. Mit solchen improvisierten, unbeschwertten Ausstellungen könnte doch vor allem das Interesse an der Kunst geweckt werden; die Liebe zu ihr käme später automatisch. Und angesichts

einiger Lithographien, Aquarelle oder einer guten Plastik würde euch mit der Zeit sogar der Besuch des Steueramtes zum Vergnügen. Also lehrte Baldur, der Freund kämpfender Künstler. Ich aber leite seine Ausführungen gern an die Besitzer von Verwaltungen und Aemtern sowie an kunstfreundliche Beamten, die guten Willens sind, weiter.

Walter F. Meyer

Höhere Geistigkeit

Ein erdnaher Schweizer wird von einem studierten Fräulein wegen seiner Eß- und Trinklust getadelt. Er läßt sich aber nicht aus der Fassung bringen und erwidert: «Guet ässe und trinke isch immer na besser als dumm schwätze!» Th. M.



Auf den Hund gekommen

Ihr klönt immer, die Schweiz sei für die Kunst ein Holzboden, bellte gestern Baldur. Euer Pessimismus ist hier nicht am Platze! Auch in einem Lande, wo die Hochkonjunktur grasiert, sind die Leute für künstlerische Werte empfänglich – sofern man sie ihnen auf möglichst bequeme Weise vermit-



Bezugsquellen nachweis: E. Schiatter, Neuchâtel

Jeder Mann, der auf sich hält
DOBB'S Tabac für die Pflege wählt!
 In allen **Ryt** Parfumerien erhältlich



«Rössli» Cham
 LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318

1x pro woche settima

für strahlend weisse und
 reine Zähne. «settima»
 besiegt Beläge, Flecken,
 Verfärbungen und
 verhindert die Zahnstein-
 bildung. Verwenden auch
 Sie «settima» – das
 moderne Zahnschönheits-
 mittel. Tube Fr. 2.50 –
 reicht für lange Zeit.



Mm,
 so hab'
 ich Dich
 viel lieber . . .

Das Rasieren mit Lordson wirkt Wunder, er hat eben aussergewöhnliche Eigenschaften. Seine eindeutige Überlegenheit beruht vor allem auf den 5 Diagonalscherköpfen, die mit einer maximāl grossen Scherfläche die vollkommenste Rasur gewährleisten. Seine geniale Konstruktion mit dem unverwüstlichen Motor garantiert Ihnen auf Jahre hinaus eine störungsfreie Rasur und bewahrt Sie vor kostspieligen Reparaturen. **Lordson rasiert Sie wie kein anderer so schnell, so sauber und so weich!**

Lordson

Fr. 109.— mit apartem Etui

Bestehen Sie darauf, dass Ihnen im Fachgeschäft oder beim Coiffeur nicht irgendeiner, sondern Lordson vorgeführt wird. **Spüren Sie es an Ihrer eigenen Haut – er ist wirklich exklusiv!**

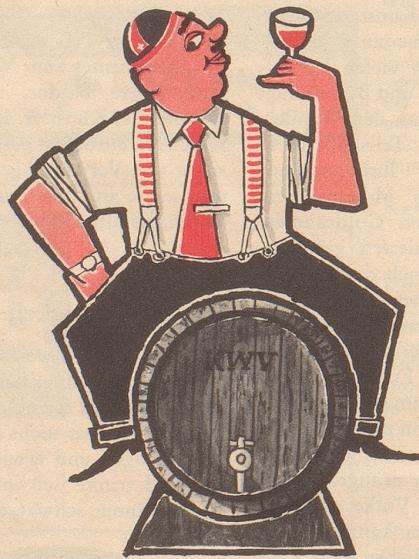
der einzige Rasierapparat der Welt mit 5 Diagonalscherköpfen



VEDOR AG BERN 7

KAPWEIN

vom sonnigen Südpunkt Südafrikas



Verlangen Sie
 Probieren Sie den ausgereiften
KAPWEIN

KO-OPERATIEVE **W**IJNBOUWERS **V**ERENIGING

VAN ZUID AFRIKA, BEPERKT, PAARL

KAPWEIN ist in den einschlägigen Geschäften erhältlich.
 Demandez renseignements par l'agence générale suisse, Case postale 46, Bâle 3

KAPWEIN SEIT 1659



Badekur und Curlingsport

lassen sich im sonnigen Unterengadiner Heilbad angenehm miteinander verbinden. Am Morgen trinken Sie vom heilenden Quell, baden in der perlenden Kohlensäure und verbringen den Rest des Tages in der herrlichen Champagnerluft beim Curlingsport. — Und glauben Sie ja nicht, dass Curling nur ein Sport für ältere Semester sei, er hat schon manchen jungen Sportsmann ans Eis gefesselt. Unser Trainer führt Sie auf unseren neuen Plätzen gerne in das interessante Spiel ein. Am besten Sie kommen

im Januar einmal nach Scuol
 dem Heilbad für Leber, Galle, Magen, Darm, Kreislauf

SCUOL-TARASP-VULPERA

Föhnleidenden hilft

Mélabon

besonders wirksam
 gut verträglich